



ALLEMAND – SUJET (évaluation, tronc commun)

**ÉVALUATION (3^e trimestre de terminale)
Compréhension de l'oral, de l'écrit et expression écrite**

Le sujet porte sur l'**axe 1** du programme : **Identités et échanges**

Il s'organise en trois parties :

- 1- Compréhension de l'oral (10 points)**
- 2- Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 3- Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.
Puis vous entendrez trois fois le document support de la compréhension de l'oral. Les écoutes seront espacées d'une minute. Vous pourrez prendre des notes pendant les écoutes.
À l'issue de la troisième écoute, vous organiserez votre temps (1h30) comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document oral et du document écrit et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite**.

1. Compréhension de l'oral

Titre du document : *Gelungene Integration (Document 1)*

Source du document : SPIEGEL-TV, 11/06/2018

Nom propre cité dans le document : Alepo : la ville d'Alep

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.



10 wohnte, Leute, die ausgerüstet mit Rucksack und schweren Schuhen durch die Landschaft spazierten. Ich musste habe mich gefragt: Was machen die? Was entdecken die? Und wieso tun die das?

ZEIT: Wie haben Sie schließlich selbst zum Wandern gefunden?

Al Shahmani: Ich musste die Erfahrung machen, dass diese Tätigkeit wirklich schön ist. Nicht absurd, kein reiner Zeittöter, sondern etwas, das mir langfristig etwas bringen kann.

15 **ZEIT:** Wie kam es zu Ihrer ersten Wanderung?

Al Shahmani: Ich habe mir gesagt: Lass dich mal diese Erfahrung machen. Also ging ich, zivil bekleidet, in einen Wald – und zugegeben: Ich fand da fast nicht wieder raus.

ZEIT: Wo war das?

20 **Al Shahmani:** Im Aargau. Der Wald war nicht so dicht, aber ich war irritiert, ich hatte auch Angst. Es braucht Erfahrung, um eine Wanderung zu genießen.

ZEIT: Wie lange brauchten Sie dafür?

Al Shahmani: Nicht lange. Aber es hat in mir eine tiefe Änderung bewirkt. Das Wandern war der erste Schritt zur Integration in der Schweiz.

ZEIT: Wieso haben Sie ausgerechnet mit Wandern Ihre Integration begonnen?

25 **Al Shahmani:** Weil es einfacher ist, eine fremde Freizeitaktivität zu übernehmen, als sich beim Essen oder bei der Kleidung anzupassen.

ZEIT: War das Wandern für Sie auch eine Flucht vor dem beengten Alltag in der Asylbewerberunterkunft?

30 **Al Shahmani:** Natürlich. Man fühlt sich als Asylant wie in einem Käfig. Man hat kein Geld, man bewegt sich in einem sehr beschränkten Raum. Da verspricht das Wandern eine ungeheure Freiheit.

ZEIT: Herr Al Shahmani, wenn Sie wandern gehen, suchen Sie sich besonders schöne Routen aus?

35 **Al Shahmani:** Wenn es mir schlecht geht, suche ich schwierige Wege, steinige Pfade. Wenn ich dann nach Hause komme, habe ich das Gefühl: Ich habe im Draußen geschafft, was ich in meinem Inneren überwinden wollte.

ZEIT: Was sind das für Zustände, die Sie auf solche anspruchsvollen Touren treiben?

Al Shahmani: Ich lebe im Exil. Das ist schwierig, manchmal erfasst mich eine tiefe Traurigkeit. Etwa, wenn ich an meinen Bruder denke. Da hilft mir die Nähe zur Natur.

40 Quelle : www.zeit.de (03/07/2019)

Compréhension de l'ensemble du dossier

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat :

N° d'inscription :



Né(e) le :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

1.1

Vous montrerez aussi que vous avez compris l'ensemble du dossier de compréhension (vidéo et texte) en répondant en français à cette question (environ 40 mots) :

Lequel des deux documents – la vidéo (Document 1, *Gelungene Integration*) ou le texte (Document 2, *Wandern ist etwas Verrücktes*) illustre à votre avis le mieux **l'axe 1- Identités et échanges** ? Justifiez votre point de vue en vous appuyant sur les deux documents.

3. Expression écrite

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 120 Wörter)

Thema A:

Hier ist eine Karikatur über die Integration der Ausländer in Deutschland.

Was kann Ihrer Meinung nach Ausländern bei der Integration helfen?
Geben Sie konkrete Beispiele.



ODER

Thema B:

Essen, Freizeit, Wohnen, usw.
: in vielen Bereichen suchen die Menschen den Kontakt zur Natur.

Wie lässt sich dieser Trend zur Rückkehr zur Natur erklären?
Argumentieren Sie!

